

	<b>Objekt:</b> Cammin: Ulrich
	<b>Museum:</b> Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	<b>Sammlung:</b> Neuzeit, 17. Jh.
	<b>Inventarnummer:</b> 18248560

## Beschreibung

Olding (2016) 157: Das Fischgreifwappen ist dasjenige der Stadt Rügenwalde. Die Regentenzahl I kommt sowohl als 1 als auch I vor. Bei der von Hildisch beschriebenen Variante mit VL D G D S P handelt es sich um einen Schreibfehler in der Sammlung Liebeherr (Nr. 6). Auch die Variante mit PO (statt POM) beruht auf einem schlecht erkennbaren Berliner Exemplar.

Vorderseite: Behelmter Schild mit Fischgreif, darüber Bischofsmütze.

Rückseite: Behelmter Greifenschild, oben die geteilte Jahreszahl.

## Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 0.66 g; Durchmesser: 16 mm; Stempelstellung: 1 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1621
	wer	
	wo	Köslin
Beauftragt	wann	
	wer	Ulrich von Pommern (1589-1622)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

[Zeitbezug] wann 17. Jahrhundert  
wer  
wo

## Schlagworte

- Dreier (NZ)
- Gebrauchsgegenstand
- Heraldik
- Münze
- Neuzeit
- Silber
- Weltliche Fürsten

## Literatur

- J. Hildisch, Die Münzen der pommerschen Herzöge (1980) Nr. 253.
- M. Olding (Hrsg.), Die Münzen der pommerschen Herzöge (2016) 156 f. Nr. 160 a mit Abb. (dieses Stück)..